

Ansgar Klein, Rainer Sprengel,
Johanna Neuling (Hrsg.)

Jahrbuch Engagementpolitik 2013

Staat und
Zivilgesellschaft



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag
Schwalbach/Ts. 2013

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Das „Jahrbuch Engagementpolitik“ wird herausgegeben in der Reihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“ von Dr. Serge Embacher, Prof. Dr. Thomas Olk, Dr. Frank W. Heuberger, PD Dr. Ansgar Klein, Andreas Pautzke, Carola Schaaf-Derichs, Ulrike Sommer und Brigitta Wortmann im Auftrag des BBE.

Umschlag: Ohl Design
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN 978-3-89974844-4

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
------------------	---

I. Themen

Staat und Zivilgesellschaft: Engagementpolitische Reibungspunkte

Serge Embacher Vorhang zu und alle Fragen offen Das Nationale Forum für Engagement und Partizipation als demokratiepolitisches Lehrstück	10
---	----

Christa Perabo Der Bundesfreiwilligendienst – ein Erfolgs- oder ein Übergangsmodell? Eine Betrachtung der Entwicklung aus der Sicht der AG 3 BBE	16
--	----

Gisela Jakob „Verdienstlichung“ des Engagements Freiwilligendienste als neuer Hoffnungsträger der Engagementförderung	22
---	----

Heike Spielmans, Jana Rosenboom Mitmachen – oder Mit-Gestalten? Die Engagementpolitik des BMZ	29
---	----

Frank. W. Heuberger, Mirko Schwärzel Die europäische Perspektive der Engagementförderung Ergebnisse des Europäischen Jahrs der Freiwilligentätigkeit 2011	34
---	----

Gisela Erler Bürgerbeteiligung – der Sprung vom Helfen zum Mitentscheiden	43
--	----

Zivilgesellschaft, Parlament und Staat

Roland Roth Wieso ist Partizipation notwendig für die Zukunftsfähigkeit der Kommunen?	49
--	----

Ingeborg Beer
Quartiersentwicklung als Diversitäts- und Teilhabestrategie
Zwischen traditionellen Integrationsdiskursen und gelebten Migrationsrealitäten ... 55

Frank Jost
„Bündnis für eine Soziale Stadt“ gegen Kürzungen in der Städtebauförderung 69

Ursula Lehr
Aktives Altern und Bürgerschaftliches Engagement –
eine Herausforderung in Zeiten des demografischen Wandels 73

Zivilgesellschaft und Wirtschaft

Gunda Rosenauer
Zusammen mit den Förstern aktiv für den Wald
Ehrenamt in Wald und Forstwirtschaft 78

Michael Edwards
Philanthrokapitalismus: Nach dem Goldrausch 84

Bernhard Jirku
Ist sozial, was Arbeit schafft?
Zivilgesellschaft und Soziale Arbeit 91

Kenn Allen
State of Health of Corporate Volunteering:
The Global Corporate Volunteering Research Project 99

Birgit Klesper
Engagement – Eine Frage der Unternehmenskultur 107

Trisektorale Aktivitäten und Multi-Stakeholder-Initiativen

Lothar Dittmer
Engagementförderung durch Stiftungen im Spannungsfeld
von Bürgergesellschaft und Staat 112

Marilyn Taylor
The English Big Society 117

Ulrich Schuck, Jens Peschner
Abschluss und Anschluss –
Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss 122

Burkhard Wilke
Transparenz im Spendenwesen 128

II. Hintergrund

Regionale und lokale Engagementpolitik

- Birger Hartnuß, Frank W. Heuberger
Bürgerbeteiligung in Verantwortung der Länder:
Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz 140
- Kristina Volke
Weshalb kulturelles Engagement krisentauglich ist
Kulturelle Akteure und ihre gesellschaftliche Kompetenz 149
- Jeannette Behringer
Engagementpolitik in Österreich und der Schweiz 154

Gute Praxis: Engagementpolitik

- Nilgün Daglar-Sezer, Behare Dinaj, Anne Schaarschmidt, Felix Trejo
Vielfalt stärken – Freiwilligenagenturen machen sich fit
für die interkulturelle Engagementförderung 164
- Stephanie Haury
Junge Impulse für die Stadtentwicklung
Das ExWoSt-Forschungsfeld „Jugendliche im Stadtquartier“ 170

Anerkennungskultur

- Gabriele Lang
Eine Kultur der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement
Wie kann sie gelingen in Freiwilligenprojekten, Organisationen
und öffentlichen Verwaltungen? 176
- Nina Leseberg
Deutscher Engagementpreis 2011 an sechs Preisträger vergeben 183
- Nadine Helterhoff
Deutscher Bürgerpreis stärkt das Ehrenamt
Einer der größten bundesweiten Ehrenamtspreise verleiht bürgerschaftlichem
Engagement ein Gesicht und stärkt damit das Miteinander vor Ort 186
- Raúl Krauthausen
„Der Publikumspreis war für uns eine Bestätigung weiterzumachen.“ 190

III. Kalendarium

Rainer Sprengel Engagementpolitisches Kalendarium 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2012	194
--	-----

IV. Aus dem Netzwerk BBE

Thomas Olk 10 Jahre Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Eine Wissens- und Kompetenzplattform für Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement hat sich etabliert!	234
Ansgar Klein, Andreas Pautzke Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in den Jahren 2011 bis Juni 2012	241
Organisationsform, Rechtsform, Trägerschaft Organisation und Finanzierung der Netzwerkarbeit Erfolge der ersten 10 Jahre Lernerfahrungen im Netzwerk Das BBE als Wissens- und Kompetenzplattform Regina Vierkant: BBE online Dieter Rehwinkel: Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements Ansgar Klein: Open Government Partnership Überblick über Fachveranstaltungen des BBE in den Jahren 2011 und 2012 Überblick über die Publikationen des BBE in den Jahren 2009 bis 2012 Gremienvertretungen des BBE	
Dokumente	
1. Neues Leitbild des BBE	262
2. Engagementpolitische Impulse des BBE	265
3. Bürgerschaftliches Engagement in Kindertageseinrichtungen	279
4. Handlungsempfehlungen des BBE-Sprecherrats an die Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ für eine neue Beteiligungs- und Engagementkultur im Netz	286
Autorinnen und Autoren	295
Angaben zu den Herausgeberinnen und Herausgebern der BBE-Buchreihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“	299